

- Projekt:** Alvar-Aalto-Kulturhaus, Porschestraße 51, 38440 Wolfsburg
- Leistung:** Flachdachsanieierung der Dächer über der Verwaltung, Geschäftsbereich 04 sowie oberes Foyer vor den Hörsälen und Restaurierung großes Oberlicht auf der Dachterrasse.
- Bauherr:** Stadt Wolfsburg, vertreten durch den Oberbürgermeister
- Beteiligte:** Frau Krone, GB 65-2 Hochbau
 Herr Kammler, GB 65-23 Hochbau
 Herr Deich, GB 65-4 Hochbau
 Frau Kahl, GB 04 Kultur
 Frau Fengel, GB 06 Denkmalpflege
- Architektur:** Fiedler + Häckl, Architekten, Hildesheim
- Tragwerk:** Ing.- Büro Gibowsky, Wolfsburg
- SiGeKo:** Ing.- Büro Sens, Schönebeck

Kurzbeschreibung der Baumaßnahme

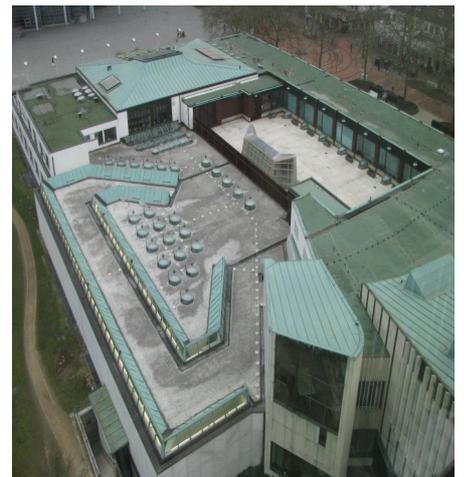
Vorbemerkung

Das Alvar-Aalto-Kulturhaus ist ein Kulturzentrum in Wolfsburg. Es wurde von dem finnischen Architekten und Designer Alvar Aalto gestaltet und 1962 eingeweiht.

Das Gebäude steht unter Denkmalschutz und gilt als Gesamtkunstwerk. Die Längsachse des Hauses liegt etwa in Nordnordost-Südsüdwest-Richtung.

Die Fassade besteht oberhalb des Erdgeschosses aus Marmor, das reich gegliederte Dach besteht aus Flachdächern und mit Kupfer gedeckten Pultdächern mit ihren Dachaufbauten bzw. Oberlichtern.

Die Dachlandschaft ist als fünfte Fassade aufgefasst, ihr räumliches Zentrum im Obergeschoss formt die dreiseitig umschlossene Terrasse mit dem großen Oberlicht. Durch die Undichtigkeiten in der Dachabdichtung und der Kupferbekleidung am großen Oberlicht, hervorgerufen durch Alterung, sind grundlegende Sanierungsmaßnahmen der Dachflächen erforderlich geworden. Tragende, massive Dachelemente und die dazugehörigen Unterkonstruktionen sind in ihrer Standsicherheit nicht beeinträchtigt.

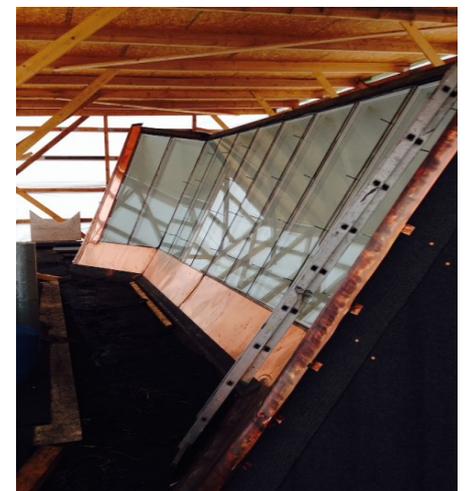


Sanierungsmaßnahme

Die sanierte Fläche umfasst 850 qm Flachdachabdichtung und 200 lfdm Attika-Kupferabdeckungen sowie 100 lfdm Wandanschlüsse aus Kupfer an aufgehende Bauteile. Auf Wunsch der Denkmalpflege wurde auf eine energetische Ertüchtigung im Sinne einer Dämmschichthöhung verzichtet. Maßgebend für die Planer war, vorhandene Anschlusshöhen und Attika-Abdeckungen originär zu erhalten bzw. im gleichen Design zu erneuern. Im Zuge der Abbrucharbeiten wurden marode Holzunterkonstruktionen an den mit Kupfer belegten Pultdächern über den Hörsälen offensichtlich und durch Austausch instandgesetzt. Auch hier wurde unter Wahrung der originalen Herstellung gearbeitet. Die Flachdachflächen wurden in der Bauphase mit Steinwolle-Dachdämmplatten und einer dichtenden Vordeckung als Witterungsschutz versehen. Abschließend sind die Flächen mit einer grünen, kunststoffmodifizierten Dachbahn abgedichtet worden. Zum Schutz gegen die Hinterläufigkeit von Regenwasser und Flugschnee wurden Folienbleche unterhalb der Attika-Abdeckungen ausgebildet. Rinnensysteme und Entwässerungseinläufe wurden erneuert und zum Teil alte Fallleitungen im Bestand wieder aktiviert. Vorhandene, korrodierte Kupfereinfassungen der runden Lichtkuppeln wurden unter historischen Gesichtspunkten aufgearbeitet und in Abstimmung mit dem Denkmalschutz montiert. Im Bereich der Flachdachfläche wurden über dem oberen Foyer Entrauchungsanlagen integriert und nach Vorgaben des Brandschutzkonzepts für das Gebäude angeschlossen.

Die Kupfereindeckung mit Holzunterkonstruktion und die Glaselemente des großen Oberlichts auf der Dachterrasse wurde nach einer intensiven Bestandsaufnahme und Dokumentation demontiert. Gemäß der ursprünglichen Konstruktion wurden 80 qm Spiegeldeckung aus Kupfer, einschl. Unterkonstruktion, handwerklich vor Ort erstellt. Umfangreiche Sicherheitsmaßnahmen und eine komplette Einhausung machten eine witterungsunabhängige Ausführung möglich. Die originäre Doppelverglasung wurde durch die Verwendung von Verbundsicherheitsglas gemäß Modell nachempfunden. Im Innenbereich wurden die Wandflächen nach erfolgter Rissanierung gestrichen.

Die gesamte Baumaßnahme wurde bei laufendem Betrieb zwischen Juni und Oktober 2014 durchgeführt.



Baukosten

Kostengruppe 300, 400 und 700 (brutto)

Dachsanieung:	235.000,-- €
Restaurierung großes Oberlicht:	105.000,-- €

aufgestellt Häckl, 13. November 2014